

A 3 1 0 0 8 - M 1 7 9 9 - R 1 0 1 - 1 - 1 9

Issued by
Siemens Home and Office Communication Devices GmbH & Co. KG
Schlavenhorst 66
D-46395 Bocholt

© Siemens Home and Office Communication Devices GmbH & Co. KG 2007
All rights reserved. Subject to availability.
Right of modification reserved.

www.siemens.com/gigaset



Gigaset
HC450

Kurzübersicht

Mit dem Gigaset HC450 wird die Türsprechstelle integraler Bestandteil des schnurlosen Telefonsystems: Gegensprechen ist so mit jedem angemeldeten Schnurlostelefon möglich – dafür entfällt das fest installierte Wohntelefon im Eingangsbereich. Die Gigaset Türsprechstelle H450 eignet sich für fast jedes Einfamilienhaus – gerade auch dort, wo bisher nur eine Klingel vorhanden ist.

Hauptmerkmale

- ◆ Türsprechen mit dem Schnurlostelefon – auch „handsfree“
- ◆ Intuitive Bedienung über Softkeys des Mobilteils (Tür öffnen, Eingangslicht aktivieren)
- ◆ Einfache Konfiguration per Menü auf dem Mobilteil
- ◆ Weiterleitung auf externe Rufnummer („Apothekerschaltung“)
- ◆ Einfache Installation und Anmeldung an das Gigaset-System
- ◆ Türsprechstelle ersetzt vorhandenen Klingelknopf – in der Regel reichen die vorhandenen Kabel zur Installation aus.
- ◆ Vorhandener Gong und handelsübliche Türöffner werden unterstützt
- ◆ Konfigurationsmöglichkeiten für die zweite Klingeltaste (separater Türruf auf spezifisches Mobilteil, Betätigung der Eingangsbeleuchtung, identische Funktion wie 1. Klingeltaste)

Gigaset Home Control

„Gigaset Home Control“ ist ein Standard, der die Steuerung von

- ◆ Hausgeräten,
- ◆ Licht und Jalousien,
- ◆ Alarmanlagen
- ◆ Heizungs- und Klimaanlage
- ◆ Türsprechstellen wie z.B. die Gigaset HC450

von einem Siemens Gigaset Schnurlostelefon ermöglicht.

Die volle Funktionalität der Türsprechstelle HC450 (Türöffnen vom Mobilteil aus, Rufweitschaltung nach extern und Konfiguration der Anlage) ist in Verbindung mit Gigaset Schnurlostelefonen gegeben, die „Gigaset Home Control“ unterstützen. Eine Liste aller kompatiblen Geräte findet Sie im Anhang.

Wenn Sie die Türsprechstelle HC450 mit einem handelsüblichen DECT-Schnurlostelefon (DECT = Technischer Standard für schnurlose Telefone) betreiben, welches den GAP-Standard unterstützt, so ist nur die Funktion „Gegensprechen“ möglich. (GAP = Schnurlos-Telefone, die nach dem GAP-Standard entwickelt wurden, sind untereinander kompatibel. So können Mobilteile eines Herstellers an den Basisstationen eines anderen Herstellers betrieben werden. Ein solcher Betrieb beschränkt sich allerdings nur auf die Grundfunktionen der Telefone.)

Kurzübersicht

Wie die Türsprechstelle HC450 können alle anderen für „Gigaset Home Control“ zertifizierten Produkte problemlos ohne zusätzliche Kabel installiert und per Tastendruck mit dem Gigaset-Schnurlos-Telefon vernetzt werden. „Gigaset Home Control“ wächst so stufenweise mit Ihren Bedürfnissen.



Kompatible Geräte erkennen Sie ganz einfach am „Gigaset Home Control“ Logo.

Nähere aktuelle Informationen und Bezugsquellen für kompatible Produkte finden Sie im Internet unter:

www.gigaset-home-control.com

Einsatzmöglichkeiten

Belegung der beiden Türklingeltasten

Die Türsprechstelle HC450 besitzt zwei Türklingeltasten, die Sie unterschiedlich einstellen können.

Obere Türklingeltaste:

Die obere Türklingeltaste betätigt einen angeschlossenen externen Gong. Gleichzeitig wird ein interner Ruf an ein spezifisches oder an alle Mobilteile ausgelöst.

Untere Türklingeltaste:

- ◆ Die untere Türklingeltaste kann zusätzlich zum externen Gong einen anderen internen Ruf auslösen (anderes Mobilteil oder anderer Klingelton).
- ◆ Ihre Funktion kann auch identisch zur oberen Taste eingestellt werden oder
- ◆ mit dem Drücken der Taste wird die Eingangsbeleuchtung geschaltet. Dies setzt voraus, dass das Beleuchtungssystem an die Kontrolleinheit HC450 angeschlossen ist. Wird die untere Türklingeltaste als „Licht-Taste“ eingesetzt, so kann sie nicht als „Türklingeltaste“ fungieren.

Anrufumleitung

Ist eine Anrufumleitung zur Türsprechstelle aktiviert, so wird der Türruf auf die externe Rufnummer umgeleitet. Die Anrufumleitung bezieht sich auf die obere Türklingeltaste. Die Anrufumleitung kann unterschiedlich gesteuert werden: Ist der Hausbewohner anwesend, so stellt er den „Status: Anwesend“ ein und das intere Mobilteil wird zunächst gerufen. Nimmt niemand ab, so wird der Ruf umgeleitet. Bei eingestelltem „Status: Abwesend“ wird der Türruf sofort auf die externe Rufnummer weitergeleitet.

Beispiel:

Im Haus der Familie Schmidt klingelt das Mobilteil Nr. 1, wenn die obere Türklingeltaste mit der Bezeichnung „Familie Schmidt“ gedrückt wird. Das Mobilteil Nr. 2 des Sohnes klingelt nur dann, wenn die untere Türklingeltaste mit der Bezeichnung „Manfred Schmidt“ gedrückt wird. Familie Schmidt hat die Anrufumleitung eingeschaltet. Ist niemand von der Familie im Haus, so wird der Anruf auf das Handy des Vaters geleitet.

Türöffner, Gong und Eingangsbeleuchtung

Folgende nicht im Lieferumfang enthaltene Geräte können an die HC450 angeschlossen und betrieben werden:

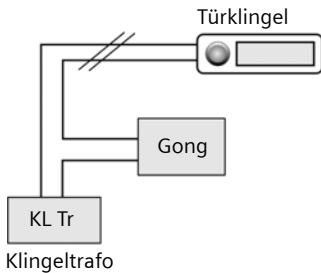
Türöffner: Die Eingangstür kann vom Giset-Mobilteil und bei einem weitergeleiteten Ruf auch von unterwegs geöffnet werden. Dazu muß ein handelsüblicher Türöffner angeschlossen sein (nicht im Lieferumfang enthalten). Der Spannungsimpuls (12V Wechselspannung) zum Öffnen wird von der HC450 geliefert.

Gong: Ein vorhandener Gong wird an die HC450 angeschlossen.

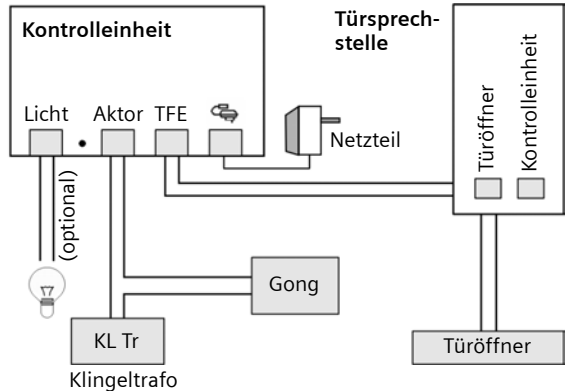
Türlicht: Ein Lichtkreis (z. B. die Eingangsbeleuchtung) kann vom Mobilteil und ggf. über die untere Klingeltaste zwischen 1 und 90 Sekunden eingeschaltet oder im Impuls-Modus betrieben werden. Der Anschluss an den potentialfreien Kontakt (230V, 10A) muss durch eine Elektrofachkraft vorgenommen werden!

Die Abbildung unten zeigt die Verkabelung bei einer ggf. vorhandenen Türklingel (vorher) und die Verkabelung nach Einbau von Türsprechstelle HC450 und Kontrolleinheit HC450 (nachher).

Vorher



Nachher



Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht	1
Gigaset Home Control	1
Einsatzmöglichkeiten	2
Sicherheitshinweise	5
Türsprechanlage	
Gigaset HC450 installieren	7
Verpackungsinhalt	7
Türsprechstelle HC450 montieren	7
Kontrolleinheit HC450 montieren	9
Kontrolleinheit HC450 anschließen ..	10
Türsprechanlage	
Gigaset HC450 einstellen	12
Anmeldung an der Basis	12
Funktionen einstellen	12
Türsprechstelle Gigaset HC450 mit Mobilteil bedienen	17
Anruf von der Türsprechstelle	17
Anruf der Türsprechstelle vom internen Teilnehmer aus	17
Bedienung bei Automatischer Anrufumleitung	18
Menü-Übersicht	20
Anhang	22
Reinigung	22
Fragen und Antworten	22
Zur HC450 kompatible	
Gigaset Schnurlostelefone	23
Kundenservice (Customer Care)	23
Zulassung	24
Garantie-Urkunde Deutschland	24
Garantie-Urkunde Österreich	25
Garantie-Urkunde Schweiz	26
Garantie-Urkunde Belgien	27
Technische Daten	28
Stichwortverzeichnis	29

Sicherheitshinweise

Achtung:

Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.
 Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.

- ◆ Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät wie es auf der Unterseite der Kontrolleinheit angegeben ist. **Dieses ist nur zum Betrieb am Gigaset HC450 bestimmt und darf nicht an andere Geräte angeschlossen werden!**
 Defekte Stecker oder Steckernetzgeräte mit defektem Gehäuse dürfen nicht weiter benutzt werden, es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages. Lassen Sie diese Teile umgehend gegen Original-Ersatzteile austauschen.
- ◆ Die Gehäuse von Kontrolleinheit und Türsprechstelle HC450 dürfen nicht geöffnet werden. Durch unbefugtes Öffnen der Gehäuse und unsachgemäße Reparaturen können Gefahren für die Benutzer entstehen und der Gewährleistungsanspruch erlischt.
- ◆ Die Kontrolleinheit ist nur für Anwendungen innerhalb eines Gebäudes vorgesehen. Verlegen Sie die Leitungen so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- ◆ Die Kontrolleinheit beinhaltet ein Funkmodul nach dem DECT-Standard. Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z. B. Arztpraxis.
- ◆ Während eines Gewitters dürfen Sie die Module nicht installieren und auch keine Leitungsverbindungen stecken oder lösen, um sich nicht der Gefahr eines elektrischen Schlages auszusetzen.
- ◆ Lassen Sie keine Flüssigkeit in das Innere von Kontrolleinheit und Türsprechstelle HC450 eindringen, da sonst elektrische Schläge oder Kurzschlüsse die Folge sein könnten.
- ◆ Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. Lackierereien.
- ◆ Geben Sie Ihre Türsprechstelle Gigaset HC450 nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.
- ◆ Montage, Installation und Inbetriebnahme dürfen nur durch Elektrofachpersonal ausgeführt werden. Für die Installation von Elektro- und Fernmeldeanlagen sind die jeweiligen Vorschriften des Landes zu berücksichtigen.
- ◆ Installationsarbeiten an der Kontrolleinheit dürfen nur vorgenommen werden, nachdem die angeschlossenen Verbraucher vom 230 V Netz getrennt wurden. Stellen Sie während der Installationsarbeiten sicher, daß die Netzspannung nicht wieder eingeschaltet wird.
- ◆ An die Kontrolleinheit (Aktor Ausgang) dürfen nur Geräte angeschlossen werden, die SLEV-Spannung (Sicherheitskleinspannung) liefern und der EN 60950 entsprechen.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst oder dem Fachhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Hinweis:

Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

Türsprechanlage Gigaset HC450 installieren

Die Installation der Türsprechanlage HC450 erfordert kein Verlegen zusätzlicher Kabel, falls bereits eine Türklingel mit Gong vorhanden ist. In diesem Fall ersetzt sie die vorhandene Türklingeltaste.

Überprüfen Sie zuerst, ob alle Komponenten für die Montage zur Verfügung stehen.

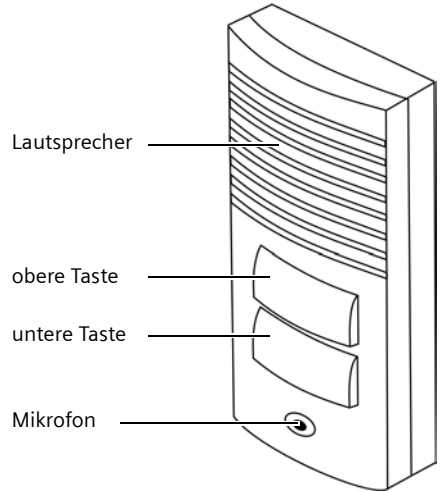
Bitte lesen Sie das gesamte Kapitel der Installation aufmerksam durch, bevor Sie mit dieser beginnen.

Verpackungsinhalt

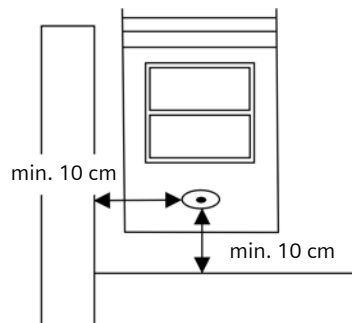
- ◆ 1 Kontrolleinheit mit Deckel
- ◆ 4 Dübel sowie Befestigungsschrauben zum Fixieren der Kontrolleinheit und der Türsprechstelle
- ◆ 1 Türsprechstelle HC450
- ◆ 1 Aufputzrahmen
- ◆ 1 Steckernetzgerät
- ◆ 2 Imbusschrauben zum Fixieren der Türsprechstelle am Aufputzrahmen
- ◆ 1 Imbusschlüssel für die Imbusschrauben
- ◆ 2 Klemmstecker zum Anschließen der Kabel an die Türsprechstelle
- ◆ 2 Türklingeltastenabdeckungen und Namensschilder

Türsprechstelle HC450 montieren

Die Türsprechstelle HC450 ersetzt in der Regel die vorhandene Türklingel. Sie eignet sich für die Montage im Außenbereich und ist vor Spritzwasser geschützt.



- ◆ Vergewissern Sie sich, dass im Bereich des Montageortes keine Versorgungsleitungen, Kabel o. ä. verlegt sind.
- ◆ Wählen Sie den Befestigungs- und Montageort so, dass ein Mindestabstand vom Mikrofon zur nächstliegenden Wandfläche von mindestens 10 cm eingehalten wird.



Aufputzmontage

- ◆ Bauen Sie den ggf. vorhandenen Klingelknopf aus und schrauben Sie die Kabel ab. Bringen Sie den Aufputzrahmen über dem Kabelauslass an. Danach schrauben Sie einen der beiliegenden grünen Klemmstecker an das vorhandene 2-adrige Klingelkabel an (die Polarität spielt keine Rolle) und stecken es in die Buchse mit dem TFE-Symbol (grüne Buchse).

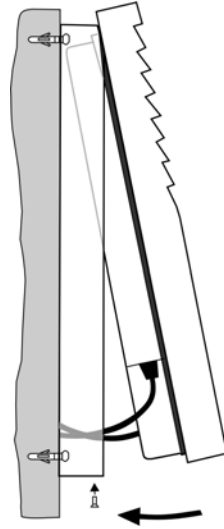
Achtung:

Bei Verwendung des vorhandenen Klingelkabels muss die Klingelanlage vor der Montage spannungsfrei geschaltet werden.

Achtung:

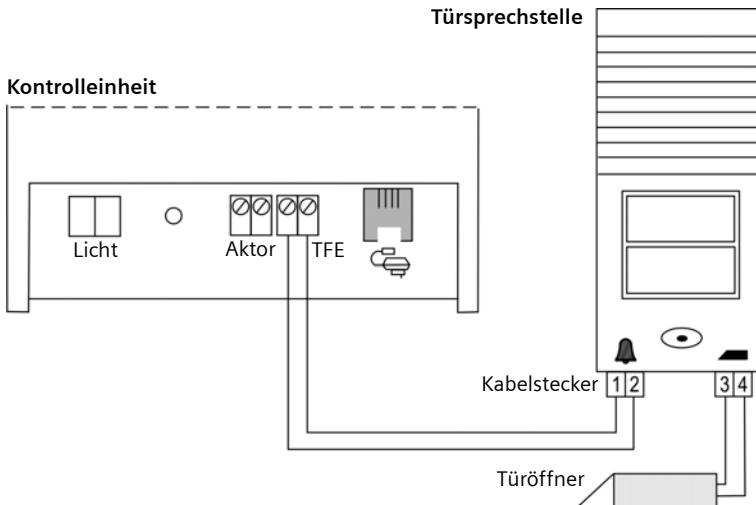
Während eines Gewitters dürfen weder Leitungen angeschlossen noch gelöst werden!

- ◆ Hängen Sie die Türsprechstelle oben am Aufputzrahmen ein (45 Grad Winkel, siehe Grafik rechts) und klappen Sie sie an die Wand. Fixieren Sie die Türsprechstelle mit den zwei beiliegenden Imbusschrauben.



Türöffner anschließen (optional)

Der Türöffner wird mit einem 2-adrigen Kabel und dem blauen Klemmstecker an die entsprechende Buchse der Türsprechstelle angeschlossen.



Namenschilder beschriften

- ◆ Beschriften Sie die beiliegenden Namensschilder mit einem wasserfesten Stift. Legen Sie sie in die Vertiefungen der Türklingeltasten ein.
- ◆ Legen Sie die Türklingeltastenabdeckung von oben auf die Türklingeltaste und drücken Sie diese anschließend oben und unten an.
- ◆ Namensschilder austauschen: Setzen Sie mit einem kleinen Schraubendreher an der linken oder rechten Seite der Türklingeltastenabdeckung schräg an der schmalen Aussparung an. Hebeln Sie diese nach oben hin vorsichtig ab. Nehmen Sie das Namenschild heraus.

Kontrolleinheit HC450 montieren

Voraussetzungen

Folgende Voraussetzungen müssen für die Montage erfüllt sein:

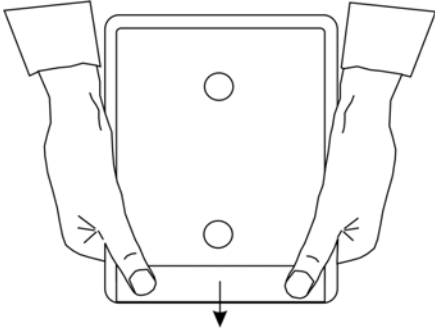
- ◆ Die Kontrolleinheit HC450 enthält ein DECT-Funkmodul. Sie muss in Funkreichweite der Basis montiert werden (diese beträgt im Haus typischerweise ca. 30 m). Überprüfen Sie die Reichweite mit dem Mobilteil vor der Fixierung der Kontrolleinheit. Wenn am vorgesehenen Montageort eine Verbindung von einem DECT-Mobilteil zur DECT-Basis möglich ist (Feldstärkeanzeige zeigt mindestens einen Balken bzw. Gespräch funktioniert in zufriedenstellender Qualität über längeren Zeitraum), können Sie dort die Kontrolleinheit montieren. Ist am vorgesehenen Montageort keine Verbindung zur Basis gegeben, kann deren Reichweite durch einen Repeater zwischen Basis und Kontrolleinheit vergrößert werden.
- ◆ Montieren Sie die Kontrolleinheit HC450 an einem geeigneten Platz entlang der Verbindungsleitung zwischen Klingelknopf und Gong.

Es empfiehlt sich die Montage in der Nähe des Klingeltrafos. Dieser befindet sich üblicherweise im Sicherungskasten. Wenn der Eingriff in den Sicherungskasten nötig ist, muss dieser durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

- ◆ Um eine geeignete Auswahl des Montageortes zu gewährleisten, machen Sie sich im Vorfeld mit dem Verlauf der Verkabelung vertraut. Achten Sie auf die Verkabelung zwischen dem Klingelknopf, dem Klingeltrafo und dem Gong. Verlegen Sie die Kabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann. Prüfen Sie vor der endgültigen Montage die Platzierung der Kontrolleinheit mit provisorischer Verkabelung, indem Sie einen Funktionstest durchführen (Anmeldung der Kontrolleinheit zur Basis möglich, stabiler Betrieb mit ausreichender Verbindungsqualität vom Mobilteil zur Türsprechstelle HC450).
- ◆ Beachten Sie auch die Montageanleitung der Türsprechstelle HC450 (s. S. 7).
- ◆ Die Kontrolleinheit darf nicht in einen Sicherungskasten oder in ein Metallgehäuse eingebaut werden.
- ◆ Die Kontrolleinheit darf nicht in der Nähe von Klimaanlage, an Orten mit starker Sonneneinstrahlung oder in staubiger Umgebung angebracht werden.
- ◆ Die Kontrolleinheit muss vor direktem Wasser- und Chemikalieneinfluss geschützt werden.
- ◆ Orte mit starken magnetischen Feldern (Trafos, E-Motore, Hochspannungsleitungen) sind zu meiden.
- ◆ Während eines Gewitters dürfen weder Leitungen angeschlossen oder gelöst, noch die Kontrolleinheit HC450 installiert werden.
- ◆ Achten Sie bei der Wandbefestigung auf Strom-, Wasser- und Gasleitungen in der Wand.

Montage

Nehmen Sie vor der Montage die Klemmenkappe ab. Drücken Sie die Klemmenkappe mit beiden Daumen fest an und schieben Sie sie in Pfeilrichtung.



Die Klemmenkappe springt dann aus den beiden Rasthaken.

Markieren Sie den Abstand der beiden Bohrlöcher an der Wand. Bohren Sie 2 Löcher für 6 mm Dübel und befestigen Sie die Kontrolleinheit mit den beiliegenden Schrauben und Dübeln.

Für das Verlegen der Leitungen wird mehradriges Fernmeldekabel mit Aderquerschnitt = 0,6 mm empfohlen.

Kontrolleinheit HC450 anschließen

Vorhandene Kabel verwenden

Trennen Sie die vorhandene Verbindung der Türklingel zum Klingeltrafo/Gong an geeigneter Stelle, möglichst nahe des Montageortes der Kontrolleinheit (siehe folgende Abbildung links)

Verbinden Sie die offenen Enden zum Klingeltrafo/Gong mit den Klemmen „Aktor“ der Kontrolleinheit (Polarität spielt keine Rolle).

Verbinden Sie die offenen Enden zur Türklingel mit den Klemmen „TFE“ der Kontrolleinheit (Polarität spielt keine Rolle).

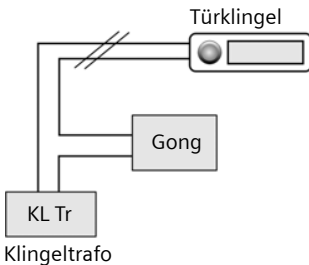
Achtung:

Während eines Gewitters dürfen weder Leitungen angeschlossen noch gelöst werden!

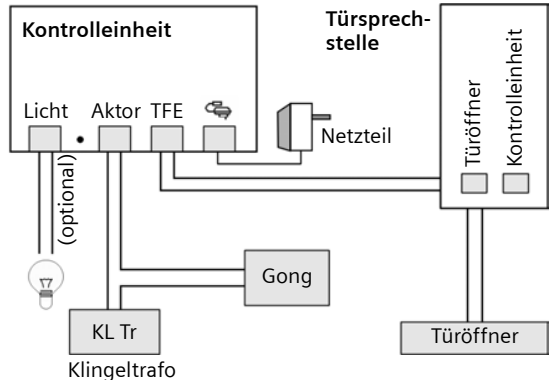
Neuverkabelung

Schließen Sie das 2-adrige Kabel der Türsprechstelle an die mit „TFE“ bezeichneten Klemmen der Kontrolleinheit an (siehe Abbildung unten). Schließen Sie den Klingeltrafo bzw. Gong an die Klemmen „Aktor“ der Kontrolleinheit an.

Vorher



Nachher



Eingangsbeleuchtung anschließen

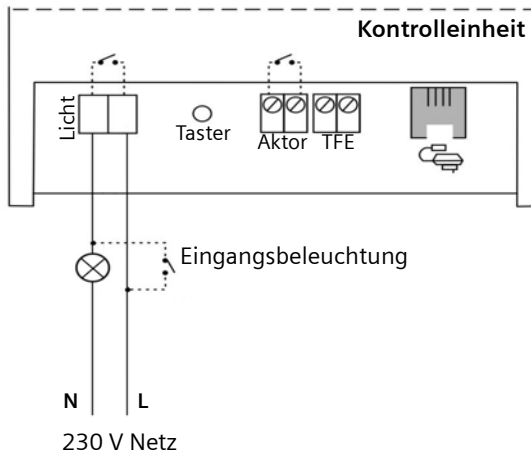
Wenn Sie die untere Türklingeltaste zum Einschalten der Eingangsbeleuchtung nutzen wollen, muss die Lichtquelle zweifadrig an die Kontrolleinheit angeschlossen werden (siehe Abb. unten). Die Eingangsbeleuchtung kann auch durch einen parallel angeschlossenen Schalter (siehe Skizze, z.B. Bewegungsmelder) ein-/ausgeschaltet werden. Alternativ kann auch ein Tasteingang einer Zeitschaltung angeschlossen werden.

Achtung:

- Das Eingangslicht darf nur von einer Elektro-Fachkraft installiert werden!
- Installationsarbeiten an der Kontrolleinheit dürfen nur vorgenommen werden, nachdem die angeschlossenen Verbraucher vom 230 V Netz getrennt wurden. Stellen Sie während der Installationsarbeiten sicher, daß die Netzspannung nicht wieder eingeschaltet wird.

Verbindung mit dem Netzteil

Verbinden Sie das Steckernetzteil mit dem Stecker an der rechten Seite der Kontrolleinheit und stecken Sie das Steckernetzgerät in eine Steckdose.



Türsprechanlage Gigaset HC450 einstellen

Nachdem Sie Ihre Türsprechanlage HC450 installiert haben, können Sie die Türsprechstelle komfortabel über ein kompaktes Mobilteil einstellen. Zunächst müssen Sie jedoch die Türsprechanlage an der Basisstation anmelden.

Anmeldung an der Basis

Stellen Sie sicher, dass die Kontrolleinheit mit Spannung versorgt ist. Wenn die Leuchtdiode der Kontrolleinheit HC450 blinkt, besteht noch keine Verbindung zur Basis.

- ◆ Setzen Sie ggf. die 4-stellige System-PIN Ihrer Basis auf „0000“ (siehe Bedienungsanleitung Ihres Telefons).
- ◆ Drücken Sie die Anmelde-/Paging-Taste an der Basis ca. 3 Sekunden. Die Anmelde-/Paging-Taste befindet sich rechts neben der Ladeschale.
- ◆ Gehen Sie zur Kontrolleinheit und drücken Sie innerhalb von 20 Sekunden den Taster (siehe Abbildung auf S. 11) an der Kontrolleinheit. Nach erfolgter Anmeldung leuchtet die Leuchtdiode der Kontrolleinheit dauerhaft (bei einem aufgebauten Gespräch zwischen Türsprechstelle und Basis blinkt die Leuchtdiode wieder). Kommt trotz mehrmaliger Versuche keine Anmeldung zustande, verringern Sie den Abstand von Basis und Kontrolleinheit (die Basis kann dazu vom Telefonnetz getrennt werden) und/oder trennen Sie vor dem Einleiten der Anmeldung die Kontrolleinheit kurz von der Spannungsversorgung.
- ◆ Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint „Intercom“ in der Liste der internen Teilnehmer. Dieser voreingestellte Name ist über die Mobilteile änderbar (siehe Bedienungsanleitung des Mobilteils).

Hinweis:

Ändern Sie nun wieder die System-PIN der Basis (siehe Bedienungsanleitung Ihres Telefons). Dadurch wird u.a. sichergestellt, dass nur gewünschte Mobilteile an der Basis angemeldet werden können.

Funktionen einstellen

Programmiereinstieg

Rufen Sie das Menü für die Einstellungen der Türsprechstelle auf. Dieser Programmierereinstieg ist bei allen einzustellenden Funktionen immer gleich.

Hinweis:

Bei der Inbetriebnahme wird automatisch das Menü zur Änderung der Display-Sprache aufgerufen (s. S. 12).



Internen Ruf einleiten und internen Teilnehmer „Intercom“ auswählen.



Abheben-Taste drücken.



Display-Taste drücken.



4-stellige System-PIN der Türsprechstelle eingeben, falls PIN ungleich Lieferzustand (0000) ist, und **OK** drücken.

Sie befinden sich jetzt im Menü, in dem Sie Einstellungen für die Türsprechstelle vornehmen können.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen. Zur Auswahl stehen u.a. Deutsch, Englisch, Italienisch, Niederländisch und Französisch.

Rufen Sie das Menü für die Einstellungen auf (s. S. 12):



→ Sprache → **OK**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Deutsch Gewünschte Sprache auswählen, z.B. „Deutsch“, und **OK** drücken.



Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

PIN der Türsprechstelle ändern

Um die Einstellungen der Türsprechstelle vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, können Sie eine eigene PIN vergeben. Sie können die 4-stellige PIN (Lieferzustand 0000) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Ihnen bekannt ist.

Rufen Sie das Menü für die Einstellungen auf (s. S. 12):



→ Tür-PIN → **OK**



4-stellige PIN eingeben und **OK** drücken. Der Eintrag wird gespeichert.



Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Einstellungen für die obere Türklingeltaste vornehmen

Sie können für die obere Türklingeltaste der Türsprechstelle ein spezifisches internes Rufziel (Mobilteil) und einen Klingelton einstellen. Sie können die Türklingeltaste aber auch so einstellen, dass alle angemeldeten Mobilteile gerufen werden.

Internes Rufziel und Klingelton einstellen

Rufen Sie das Menü für die Einstellungen auf (s. S. 12):



→ Obere Türtaste → **OK**

entweder...



→ Internes Ziel → **OK**

Eine Liste wird angezeigt. Sie enthält den Eintrag „An alle“ und die internen Namen aller angemeldeten Mobilteile.

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Internen Teilnehmer auswählen (z.B. „Anna“) und bestätigen:



→ Anna → **OK**

Bei der Einstellung „An alle“ wird ein Anruf von der Türsprechstelle an alle internen Teilnehmer weitergeleitet.

oder...



→ Klingelton → **OK**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



Gewünschten Klingelton (Rufmelodie 1-6) oder spezielle „GHC-Melodie“ auswählen.

Sichern

Displaytaste drücken.

... weiter mit



Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Hinweis:

Bei Einstellung "An alle" und Betrieb mit verschiedenen Mobilteiltypen können sich die Rufmelodien der einzelnen Mobilteile unterscheiden!

Einstellungen für die untere Türklingeltaste vornehmen

Sie haben 4 Möglichkeiten:

1. **Einstellung „Wie obere Taste“ (wie erster Türruf):** Die Funktion der beiden Tasten ist dann identisch.
2. **„Zweiter Türruf“:** Sie können einen anderen internen Teilnehmer (und ggf. einen anderen Tonruf) auswählen.
3. **„Licht“:** Alternativ zum „Türruf“ können Sie die Türklingeltaste zur Steuerung der Eingangsbeleuchtung nutzen. Dies setzt aber voraus, dass das Beleuchtungssystem an die Kontrolleinheit angeschlossen ist.
4. **„Keine Funktion“.**

Rufen Sie das Menü für die Einstellungen auf (s. S. 12):

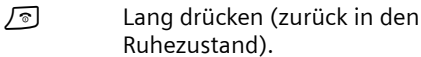


Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Den Modus für die untere Taste auswählen: Wie „Zweiter Türruf“, „Licht“ oder „Keine Funktion“.

Sichern Displaytaste drücken.

... weiter mit



Beim Einstellen des internen Rufziels und des Klingeltons gehen Sie analog zur Beschreibung im Abschnitt „Einstellungen für die obere Türklingeltaste vornehmen“ (s. S. 13) vor.

Einziger Unterschied: Im Menü für die Einstellungen der Türsprechstelle wählen Sie den Eintrag „Einst. Unt.Taste“ statt „Obere Türtaste“ aus.

Anrufumleitung nach extern einrichten

Über die folgenden Programmierungen können Sie die Anrufumleitung einrichten.

Achtung:

Beachten Sie, dass Sie die Anrufumleitung sehr einfach von Ihrem Mobilteil aus aktivieren bzw. deaktivieren können. Sind Sie zuhause, so stellen Sie die Türsprechstelle in den „Status: Anwesend“. Die Anrufe der Türsprechstelle werden dann auf Ihr internes Mobilteil geschickt. Beachten Sie: Wenn die Funktion „Automatische Rufumleitung“ aktiviert ist und der interne Teilnehmer den Anruf innerhalb der eingestellten Zeit nicht annimmt, wird der Anruf an die festgelegte externe Rufnummer umgeleitet.

Sind Sie unterwegs, so stellen Sie vorher die Türsprechstelle in den „Status: Abwesend“. Die Anrufe werden dann sofort auf Ihr externes Umleitungsziel geleitet. Wie Sie die Umleitung vornehmen erfahren Sie im Kapitel „Bedienung bei Automatischer Anrufumleitung“ (S. 18).

Das externe Anrufumleitungsziel bezieht sich jedoch nur auf die obere Türklingeltaste.


Umleitungsziel für die Autom.


Anrufumleitung nach extern einrichten

Anrufe von der Türsprechstelle können Sie an eine externe Rufnummer umleiten. Dazu müssen Sie zuerst die Zielrufnummer eingeben.

Rufen Sie das Menü für die Einstellungen auf (s. S. 12).



 Rufnummer (max. 20 Zeichen) für die externe Anrufumleitung eingeben und **OK** drücken. Die Einstellung wird gespeichert.

 Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Achtung:

Ggf. Null für Amtsleitung beachten!
Wenn Sie keine Rufnummer für die externe Anrufweiterschaltung eingeben, wird eine evtl. eingeschaltete automatische Anrufumleitung nach extern ausgeschaltet.


Automatische Anrufumleitung nach extern ein-/ausschalten

Sie können die Funktion „Automatische Anrufumleitung“ nur aktivieren, wenn Sie vorher ein Umleitungsziel eingegeben haben (s. S. 14).

Rufen Sie das Menü für die Einstellungen auf (s. S. 12):


 → Umleitung → **OK**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

 Automatische Anrufumleitung ein- oder ausschalten.

Sichern Displaytaste drücken.

... weiter mit

 Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).


Dauer des Türlichts einstellen

Folgende Einstellungen stehen zur Auswahl: Impuls, 1, 2, 3, 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80 und 90 Sekunden.

Rufen Sie das Menü für die Einstellungen auf (s. S. 12):


 → Timer → **OK** → Türlicht → **OK**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

 Gewünschte Dauer auswählen (Impuls, 1 Sek., 2 Sek., 3 Sek., 10 Sek. ... 90 Sek.).

Sichern Displaytaste drücken.

... weiter mit

 Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).


Dauer des Gongs einstellen

Sie können einstellen, wie lange der Gong an der Türsprechstelle beim Drücken der Türklingeltaste ertönen soll. Folgende Einstellungen stehen zur Auswahl: Impuls, 1, 2 oder 3 Sekunden.

Rufen Sie das Menü für die Einstellungen auf (s. S. 12):


 → Timer → **OK** → Türgong → **OK**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

 Gewünschte Dauer auswählen (Impuls, 1, 2 oder 3 Sek.).

Sichern Displaytaste drücken.

... weiter mit

 Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Interne und externe Rufzeit bei Anruf von der Türsprechstelle einstellen

Sie können einstellen, wie lange bei einem Anruf von der Türsprechstelle einem internen Teilnehmer und bei einer Anrufumleitung zu einem externen Teilnehmer das Mobilteil gerufen werden soll. Folgende Einstellungen stehen zur Auswahl: Internruf aus, 10, 20, 30 oder 60 Sekunden.

Rufen Sie das Menü für die Einstellungen auf (s. S. 12):

 → Timer → **OK**


entweder ...

 → Türruf Intern → **OK**

oder ...


 → Türruf Extern → **OK**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

 Gewünschte Zeit auswählen (Internruf aus, 10, 20, 30 oder 60 Sek.).

Sichern Displaytaste drücken.

... weiter mit

 Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Interne und externe Gesprächszeit bei Anruf von der Türsprechstelle einstellen


Wenn eine Anrufumleitung zu einem internen oder externen Teilnehmer eingerichtet ist, können Sie bei einem Anruf von der Türsprechstelle die Gesprächszeit begrenzen. Sie können festlegen, wie lange eine Verbindung dauern darf.

Folgende Einstellungen stehen zur Auswahl: 30, 60, 90 oder 120 Sekunden.

Rufen Sie das Menü für die Einstellungen auf (s. S. 12):


 → **Timer** → **OK**
→ **Gesprächszeit** → **OK**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

 Gewünschte Zeit auswählen (30, 60, 90 oder 120 Sek.).

Sichern Displaytaste drücken.

... weiter mit


 Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Lautstärke des Außenlautsprechers einstellen

Sie können die Lautstärke des Außenlautsprechers an der Türsprechstelle in 9 Stufen einstellen.


Rufen Sie das Menü für die Einstellungen auf (s. S. 12):

 → **Lautstärke** → **OK**

 Gewünschte Lautstärke des Außenlautsprechers (1-9) auswählen.

Sichern Displaytaste drücken.

... weiter mit

 Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Hinweis:

Während des Einstellvorgangs ist die Sprachverbindung zwischen Mobilteil und Türsprechstelle geschaltet. Sie können so die Lautstärke des Außenlautsprechers direkt überprüfen.

Türsprechstelle Gigaset HC450 mit Mobilteil bedienen

Die Bedienung der Türsprechstelle HC450 ist für alle Mobilteile weitgehend gleich. Sie wird in dieser Bedienungsanleitung anhand des Gigaset S45 (Komfort-Mobilteil) beschrieben. In Einzelfällen weicht die Bedienung an einem Standard-Mobilteil von der von einem Komfort-Mobilteil ab.

Anruf von der Türsprechstelle

Bei einem Anruf von der Türsprechstelle (es wird geläutet) werden entweder alle Mobilteile oder nur ein bestimmtes Mobilteil angerufen, abhängig von der Einstellung. Wenn eine Anrufumleitung der Türsprechstelle nach extern eingerichtet ist, wird der Anruf an die eingestellte Rufnummer umgeleitet.



Auflegen-Taste drücken, um den Anruf abzuweisen.

oder ...



Abheben- oder Freisprechen-Taste drücken.

Sie sind mit der Türsprechstelle verbunden. Im Display wird „Intercom“ angezeigt, entweder ...

Öffnen Displaytaste drücken, um den Türöffner zu betätigen. Der Türöffner wird aktiviert.

oder ...

Licht Displaytaste drücken, um die Eingangsbeleuchtung einzuschalten.



Auflegen-Taste drücken.

Hinweis:

Der Besucher an der Tür kann mit der unteren Türtaste die Eingangsbeleuchtung einschalten, falls eingestellt (s. S. 11).

Bei einem Anruf von der Türsprechstelle sind folgende Leistungsmerkmale nicht verfügbar:

- ◆ Gespräch halten
- ◆ Rückfrage aus einem Gespräch mit der Türsprechstelle
- ◆ Makeln eines Teilnehmers an der Türsprechstelle
- ◆ Konferenz mit einem Teilnehmer an der Türsprechstelle
- ◆ Umleiten oder Übergeben eines Anrufs von der Türsprechstelle

Anruf der Türsprechstelle vom internen Teilnehmer aus

Sie können die Türsprechstelle intern anrufen und bedienen, auch wenn vorher nicht geläutet wurde. Dazu müssen Sie zuerst den internen Teilnehmer „Intercom“ am Mobilteil auswählen.

Internen Teilnehmer „Intercom“ auswählen:



Liste der internen Teilnehmer öffnen.



→ Intercom →



Display-Taste drücken.



→ Sprechstelle ein → **OK**

entweder ...

Öffnen

Displaytaste drücken, um den Türöffner zu betätigen. Der Türöffner wird aktiviert.

oder ...

Licht

Displaytaste drücken, um die Eingangsbeleuchtung einzuschalten.

oder ...



Auflegen-Taste drücken.

Bedienung bei Automatischer Anrufumleitung

Umschalten zwischen „Status: Anwesend“ und „Status: Abwesend“

Haben Sie eine externe Rufnummer für Rufweiterleitung eingegeben, so können Sie zwischen dem „Status: Anwesend“ und „Status: Abwesend“ umschalten. Die Anrufumleitung bezieht sich immer nur auf die obere Türklingeltaste.

- ◆ Im „Status: Anwesend“ wird bei einem Anruf von der Türsprechstelle der festgelegte interne Teilnehmer angerufen. Wenn die Funktion „Automatische Rufumleitung“ aktiviert ist und der interne Teilnehmer den Anruf innerhalb der eingestellten Zeit nicht annimmt (siehe "Interne und externe Rufzeit bei Anruf von der Türsprechstelle einstellen", S. 15), wird der Anruf an die festgelegte externe Rufnummer umgeleitet.
- ◆ Im „Status: Abwesend“ wird ein Anruf von der Türsprechstelle an die festgelegte externe Rufnummer umgeleitet.

Rufen Sie die Türsprechstelle intern an:



Internen Ruf einleiten und internen Teilnehmer „Intercom“ auswählen.

Ändern

Ggf. Displaytaste drücken, um den Modus zu wechseln.



Lang drücken (zurück in den Ruhezustand).

Hinweis:

Ist die externe Rufnummer beim Anruf der Türsprechstelle besetzt oder meldet sich ein Anrufbeantworter, kann der Anruf nicht an ein weiteres Telefon umgeleitet werden. Die Türsprechstelle wird in diesem Fall aber nicht mit der Amtsleitung verbunden.


Umgeleiteten Anruf an einem externen Telefon annehmen

Nach dem Annehmen des Anrufs hören Sie eine Sprachansage, die in regelmäßigen Abständen wiederholt wird. Sie haben nun die Möglichkeit, das Gespräch anzunehmen oder den Vorgang zu beenden:



Taste **1** drücken, um das Gespräch anzunehmen.



Raute-Taste  drücken, um das Gespräch zu beenden.

Die Möglichkeit zum Öffnen der Tür wird nicht von der Sprachansage angeboten, Sie haben diese aber, wenn ein Türöffner an Ihrer Türsprechstelle angeschlossen ist.




Taste **9** drücken, um die Tür zu öffnen.






4-stellige PIN eingeben.


Achtung:

Die PIN muss vorher bereits eingerichtet sein (s. S. 13).

Wenn Sie die PIN korrekt eingegeben haben, ertönt eine Sprachansage und die Tür wird geöffnet. Die Sprachverbindung besteht danach weiter; Sie können diese durch Drücken der Raute-Taste  beenden.

Wenn Sie die PIN nicht korrekt eingegeben haben, ertönt eine Sprachansage: „Bitte PIN eingeben“. Sie können nun entweder die PIN nochmals eingeben oder durch Drücken der Stern-Taste  die Sprachverbindung zum Anrufer wieder herstellen. Zum Beenden der Sprachverbindung drücken Sie die Raute-Taste .

Dauert das Gespräch länger als die eingestellte externe Gesprächszeit, ertönt 10 Sekunden vor dem Trennen der Verbindung eine Sprachansage. Wenn Sie die Taste  drücken, besteht die Verbindung weiterhin.

Wird die eingestellte externe Gesprächszeit erneut überschritten, ertönt 10 Sekunden vor dem Trennen der Verbindung erneut eine Sprachansage. Wenn Sie die Taste  nicht innerhalb von ca. 5 Sekunden drücken, wird die Verbindung automatisch getrennt.

Vorgang beenden:






Raute-Taste drücken.

Hinweis:

Die Türsprechstelle trennt die Leitung automatisch nach der eingestellten Zeit und gibt somit die Leitung wieder frei.

Menü-Übersicht

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie das Menü öffnen (s. S. 12) und danach eine Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut“).

Beispiel:    für „Sprache Englisch“.

Im **Einstellungsmenü** des Gigaset HC450:

1	Sprechstelle ein					(S. 17)
2	Umleitungsnr.					(S. 14)
3	Umleitung					(S. 15)
4	Lautstärke		Lautstärke: 1 ... Lautstärke: 9			(S. 16)
5	Obere Türtaste	5-1	Internes Ziel	5-1-1	An alle	(S. 13)
				5-1-2 ... 5-1-6	INT 1 ... INT 6	(S. 12)
		5-2	Klingelton		Melodie 1 ... Melodie 6 GHC-Melodie	(S. 13)
6	Untere Türtaste		Keine Funktion			(S. 14)
			Wie obere Taste			
			Zweiter Türruf			
			Licht			
7	Einst. Unt.Taste *	7-1	Internes Ziel	7-1-1	An alle	(S. 13)
				7-1-2 ... 7-1-6	INT 1 ... INT 6	(S. 12)
		7-2	Klingelton		Melodie 1 ... Melodie 6 GHC-Melodie	(S. 13)
8	Sprache	8-1	Deutsch			(S. 12)
		8-2	English			
		8-3	Francais			
		8-4	Italiano			
		8-5	Nederlands			

9	Timer	9-1	Türlicht		Impuls 1 Sek. ... 90 Sek.	(S. 15)
		9-2	Türgong		Impuls 1 Sek. ... 3 Sek.	(S. 15)
		9-3	Türruf Intern		Internruf aus 10 Sek. ... 60 Sek.	(S. 15)
		9-4	Türruf Extern		30 Sek. ... 120 Sek.	(S. 15)
		9-5	Gesprächszeit		30 Sek. ... 120 Sek.	(S. 16)

*) Diese Einstellung erscheint nur, wenn im Menü „Obere Türtaste“ die Einstellung „Zweiter Türruf“ aktiviert ist.

Anhang

Reinigung

- ▶ Die Türsprechstelle HC450 nur mit einem leicht **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatik-tuch abwischen.

Nie ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihrer Türsprechstelle HC450 Fragen auf, stehen wir Ihnen unter

www.siemens.com/qigasetcustomer-care

rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem sind in der folgenden Tabelle häufig auftretende Probleme und mögliche Lösungen aufgelistet.

Kontrolleinheit

Keine Funktion

Keine Spannungsversorgung.

- ▶ Spannungsversorgung überprüfen.

Türöffner funktioniert nicht

– kein Schaltgeräusch

Türöffner ist nicht richtig angeschlossen oder entspricht nicht den Spezifikationen.

- ▶ Installation überprüfen. Prüfen, ob Türöffner innerhalb der unterstützten Spezifikation liegt.

Türöffner funktioniert nicht

– Schaltgeräusch, aber Tür öffnet sich nicht.

Türöffner nicht innerhalb der Spezifikationen oder Türöffner ist mechanisch nicht korrekt eingebaut.

- ▶ Prüfen, ob Türöffner innerhalb der unterstützten Spezifikation liegt oder überprüfen Sie den Einbau des Türöffners (ggf. Justage).

Türsprechstelle HC450

Keine Funktion, keine Tastenbeleuchtung

Kein Betriebsstrom.

- ▶ Installation überprüfen, Anschlüsse an den Klemmen auf richtige Anschlussreihenfolge überprüfen.

Türsprechstelle funktionsfähig (Gong funktioniert), aber keine Klingelsignalisierung an den Mobiltelefonen.

1. Kontrolleinheit ist nicht an der Basis angemeldet. (Leuchtdiode der Kontrolleinheit blinkt).
 - ▶ Melden Sie die Kontrolleinheit an.
2. Kontrolleinheit war angemeldet, verliert aber die Verbindung (Leuchtdiode blinkt).
 - ▶ Verringern Sie den Abstand von der Basis zur Kontrolleinheit. Ggf. Repeater anschaffen.

Keine Klingelsignalisierung an den Mobilteilen, obwohl die Kontrolleinheit Verbindung zur Basis hat (Leuchtdiode der Kontrolleinheit leuchtet dauerhaft).

1. Internruf aus eingestellt.
 - ▶ Wählen Sie einen Wert zwischen 10 und 60 Sek.
2. Rufweiterleitung aktiviert (Anzeige "Leitung belegt").
 - ▶ Wählen Sie „Status: Anwesend“.
3. Mobilteile außerhalb der Reichweite oder ausgeschaltet, spezifisch eingestelltes Mobilteil abgemeldet oder ausgeschaltet.
 - ▶ Bringen Sie die Mobilteile in Reichweite der Basis, schalten Sie die Mobilteile ein bzw. laden Sie diese auf.
 - ▶ Wählen Sie ein anderes Mobilteil für die Signalisierung aus bzw. stellen Sie um auf „Signalisierung an alle Mobilteile“.

Besteht das Problem weiterhin, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Zur HC450 kompatible Gigaset Schnurlostelefone

Kompatible Basisstationen

Gigaset SX440/SX445isdn
 Gigaset SX450/SX450isdn
 Gigaset E450/E455*
 Gigaset E450 SIM/E455 SIM*
 Gigaset S440/S445*
 Gigaset S450/S455*
 Gigaset S450 SIM/S455 SIM*
 Gigaset S450 IP*
 Gigaset S645
 Gigaset SL440
 Gigaset SL550/SL555*
 Gigaset SL560/SL565*

Kompatible Komfortmobilteile

Gigaset E45*
 Gigaset S1/S1 color
 Gigaset S44
 Gigaset S45*
 Gigaset SL1/SL1 color
 Gigaset SL55*
 Gigaset SL56*
 Gigaset SL74

Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung!

Unser Online-Support im Internet:

www.siemens.com/gigasetcustomercare

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der am häufigsten gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen zum Download. Häufig gestellte Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel **Fragen und Antworten** im Anhang.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei

Premium-Hotline:

09001-745 822 (1,24 Euro/Min.)

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen. Im Falle einer notwendigen Reparatur, evtl. Garantie- oder Gewährleistungsansprüche erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe bei unseren Service-Centern.

Service-Center:

01805-333 222 (0,12 Euro/Min.)

Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

*) Geräte unterstützen volle „Gigaset Home Control“ Funktionalität und sind mit dem Systemkennzeichen "Gigaset Home Control" gekennzeichnet (nicht in allen Ländern).

Zulassung

Dieses Gerät ist für den weltweiten Betrieb vorgesehen, außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (mit Ausnahme der Schweiz) in Abhängigkeit von nationalen Zulassungen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Siemens Home and Office Communication Devices GmbH & Co. KG, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Eine Kopie der Konformitätserklärung nach 1999/5/EC finden Sie über folgende Internetadresse:

<http://www.siemens.com/gigasetdocs>.

CE 0682

Garantie-Urkunde Deutschland

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- ◆ Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- ◆ Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.

- ◆ Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- ◆ Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- ◆ Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- ◆ Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Home and Office Communication Devices GmbH & Co. KG, Schlavenhorst 66, D-46395 Bocholt.
- ◆ Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach

dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.

- ◆ Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- ◆ Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- ◆ Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Garantie-Urkunde Österreich

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- ◆ Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- ◆ Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- ◆ Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte

Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.

- ◆ Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg, mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- ◆ Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- ◆ Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Home & Office Communication Devices GmbH, Erdberger Lände 26, A - 1031 Wien.
- ◆ Weitergehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- ◆ Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.

- ◆ Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- ◆ Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Garantie-Urkunde Schweiz

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- ◆ Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleiss-teile (z.B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- ◆ Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemässer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- ◆ Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z.B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- ◆ Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche

sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.

- ◆ Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- ◆ Diese Garantie gilt für in der Schweiz erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens Home and Office Communication Devices GmbH & Co. KG, Schlavenhorst 66, D-46395 Bocholt, Deutschland.
- ◆ Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- ◆ Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- ◆ Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- ◆ Siemens behält sich das Recht vor seine Servicearbeiten durch ein Subunternehmen ausführen zu lassen. Anschrift siehe www.siemens.ch/gigaset-service
- ◆ Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie, wenden sie sich bitte an unsere Hotline Tel. 0848 212 000

Garantie-Urkunde Belgien

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- ◆ Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für 6 Monate ab Kauf.
- ◆ Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- ◆ Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Software-downloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- ◆ Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- ◆ Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- ◆ Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin für in Belgien erworbene Geräte ist die Siemens Home and Office Communication Devices GmbH & Co. KG, Schlavenhorst 66, D-46395 Bocholt, Deutschland.
- ◆ Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- ◆ Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- ◆ Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- ◆ Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Technische Daten

Kontrolleinheit HC450

RF-Standard	DECT
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880 –1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW (mittlere Leistung pro Kanal)
Betriebs- temperatur	0 °C bis +40 °C
Lagertemperatur	–25 °C bis +70 °C
Abmessungen Aufputzgehäuse	185 x 150 x 30 mm (LxBxT)
Gewicht	1,1 kg mit Steckernetzteil
Schutzart nach DIN	IP40
Belastbarkeit der Schaltkontakte/ Relais	Aktor: max. 30 V, 1 A (30 VA) Licht: 230 V, max. 5 A
maximale Leitungslänge zwi- schen Kontrollein- heit und Türsprech- stelle	15 m
Farbe	Grau

Türsprechstelle HC450

Betriebs- temperatur	–25 °C bis +55 °C
Lagertemperatur	–25 °C bis +70 °C
Transport- temperatur	–25 °C bis +55 °C
Abmessungen	Torstellenblende: 215 x 98 x 30 mm (LxBxT) Aufputzrahmen: 210 x 93 mm (LxB)
Gewicht	360g
Feuchtigkeits- schutz	IP 53
Ausgangs- spannung Türöffner	12 V AC, 1 A
Farbe	Silber
LED-Farbe der Tasten	Gelb

Steckernetzteil

Betriebs- spannung	230 V +/- 10%/50 Hz
Nennleistung	max. 17 VA
Ausgangs- spannungen	12 V AC, 1 A 24 V AC, 0,2 A
Kabellänge	1,5 m

System

Leistungs- aufnahme	Leerlauf: 0,9 W in Betrieb: 4,5 W
------------------------	--

Stichwortverzeichnis

A

Aktor	10
Anmelde-/Paging-Taste	12
Anruf der Türsprechstelle vom internen Teilnehmer aus	17
Anruf von der Türsprechstelle	17
Anrufumleitung	2, 14, 17, 18
ein-/ausschalten	15
nach extern einrichten	14
Status	18
Türsprechstelle bedienen	18
Umleitungsziel	14
Aufputzmontage	8
Aufputzrahmen	8
Außenlautsprecher	16

B

Basis	12
-------	----

C

CE-Zeichen	23
Customer Care	23

D

Dauer des Gongs	15
Dauer des Türlichts	15
DECT	1, 9
DECT Funkmodul	9
Display-Sprache ändern	12

E

Eingangsbeleuchtung	2
Eingangsbeleuchtung anschließen	11
Einsatzmöglichkeiten	2
Entsorgung	6
Externe Gesprächszeit	16

F

Fehlerbehebung	22
Fragen und Antworten	22
Funkreichweite	9

G

GAP	1
Garantie-Urkunde	24
Gigaset Home Control	1
Gong	3, 7, 9, 10, 15

H

Home Control	1
--------------	---

I

Installation	7
Interne und externe Rufzeit	15
Interner Teilnehmer „Intercom“	17
Internes Gespräch	17

K

Klemmenkappe	10
Klemmstecker	8
Klingeltrafo	9, 10
Kompatible Gigaset-Schnurlostelefone	23
Kontrolleinheit	7, 12
anschließen	10
Eingangsbeleuchtung anschließen	11
Funkreichweite	9
Klemmenkappe	10
Leuchtdiode	12
Licht	11
montieren	9
Kundenservice	23

L

Lautstärke des Außenlautsprechers	16
Leuchtdiode	12
Licht	11
Licht-Taste	2
Lieferumfang	7

M

Medizinische Geräte	5
Menü Übersicht	20
Mobilteil Türsprechstelle bedienen	17
Montage Kontrolleinheit	9
Montage Türsprechstelle	7

N

Namenschilder beschriften	9
Netzteil	11
Neuverkabelung	10

O

Obere Türklingeltaste	13
-----------------------	----

P	
PIN	18
System-PIN	12
PIN ändern	13
Programmiereinstieg	12
R	
Reinigung	22
Repeater	9
Rufzeit	15
S	
Shortcut	20
Sicherheitshinweise	5
Status	
Abwesend	18
Anwesend	18
Steckernetzgerät	5
System-PIN	12
T	
Technische Daten	28
Trafo	10
Türklingel	7
Türklingeltaste	2, 9, 13, 14
Türlicht	15
Türöffner	3
Türöffnerspannung	3
Türsprechstelle	12, 17
an der Basis anmelden	12
Anruf von der Türsprechstelle	17
Anrufumleitung nach extern	
einrichten	14
Aufputzmontage	8
bei Autom. Anrufumleitung	
bedienen	18
Dauer des Gongs	15
Display-Sprache ändern	12
Einsatzmöglichkeiten	2
Externe Gesprächszeit	16
Gespräch annehmen	18
intern anrufen	17
Klemmstecker	8
Lautstärke des Außenlautsprechers	16
Lieferumfang	7
mit Mobilteil bedienen	17
montieren	7
Namenschilder beschriften	9
obere Türklingeltaste	13
PIN ändern	13
Rufzeit einstellen	15
System-PIN	12
Umleitungsziel	14
untere Türklingeltaste	14
Zweiter Türruf	14
U	
Umleitungsziel	14
Untere Taste einstellen	14
Untere Türklingeltaste	14
V	
Verpackungsinhalt	7
Z	
Zulassung	24
Zweiter Türruf	14